

Nubert nuConnect ampX

Missing Link



Der Nubert nuConnect ampX ist ein Verstärker wie kein anderer. Selten zuvor haben wir ein so ausgeklügeltes und innovatives Gerät testen dürfen. Was genau zeichnet den ampX aus?

Johannes Strom

Der nuConnect ampX ist, wie der letzte Buchstabe des Gerätes verrät, Teil der X-Serie von Nubert. Wenn man so will, hat Nubert die aus den Aktivlautsprechern bereits bekannten Verstärker und Funkfunktionen ausgebaut und sie in ein separates Gehäuse gesteckt. Damit wird es nicht nur möglich, Lautsprecher anderer Marken anzusteuern, sondern die Schwäbisch-Gmünder haben die X-Serie damit noch dazu um ein paar wirklich spannende Features ergänzt.

Highlights

Die Kernfunktionalität der X-Serie sind ihre Wireless-Funktionen. Allen voran besitzt der ampX gleich zwei Bluetooth-Chips. Einen für den Sound und den anderen ausschließlich für Steuersignale. Im Hinblick auf die Protokolle

unterstützt der Mini-Nubert unter anderem aptX HD und aptX Low Latency. Im Single-Betrieb kommt der ampX so auf etwa 5 ms Durchlaufzeit. Im Verbund mit anderen X-Modellen, zum Beispiel der nuPro XS-7500 Soundbar, welche wir im Anschluss an diesen Test vorstellen, entsteht bei Verwendung des ampX als Master eine Gesamtlatenz von etwa 25 ms. Das ist nötig, damit wirklich alle Geräte, die per Digitalfunk verbunden sind, absolut synchron spielen. Die Werte sind so gut, dass es darüber hinaus also auch per Funk keine Probleme mit Lippsynchronität bei Filmen gibt. Filme? Ja, denn der ampX kann zum Beispiel auch HDMI. Über einen als „Port“ bezeichneten USB-Eingang lässt sich der mitgelieferte HDMI-ARC-Dongle installieren. Für eine größere Stabilität wird

dieser mit dem ampX verschraubt. Der Dongle versteht PCM und ist eine spannende Geschichte, denn mithilfe dieses Konzepts kann der Kunde selber entscheiden, ob er den Anschluss braucht oder nicht. Bei letzterem wird der Port frei und kann zum Beispiel als 5 V 1,5 A Ladeanschluss für Smartphones und Tablets oder als Stromquelle für alternative Zuspeler dienen. Ein zusätzliches Netzteil entfällt. Unser persönliches Highlight des ampX ist jedoch die integrierte Phono-Vorstufe. Denn dabei handelt es sich nicht einfach um eine günstige MM-OEM-Platine, sondern tatsächlich um eine hochwertige Schaltung, die sowohl MM, als auch MC unterstützt. Beide Wege werden durch ein Relais geschaltet. Rückseitig wird über einen Kippschalter gewählt, welches System verwendet wird. Entsprech-



Das Display des nuConnect ampX ist äußerst großzügig dimensioniert, sodass der Inhalt auf auch große Entfernung gut lesbar bleibt. Wer mehr Informationen braucht, sollte allerdings die Nubert X-Connect-App installieren, die tiefere Einblicke ins Gerät ermöglicht

chend schaltet sich auch automatisch die Displaybezeichnung um. Digitalisierung von Schallplatten oder Mitschnitt sind ebenfalls über einen Link-Out möglich. Dabei handelt es sich sinngemäß um einen digitalen Festpegelausgang mit einem 96 kHz 24 Bit Signal. Dieser Ausgang ist also eine Art digitaler Tape-Out, an dem immer das Signal anliegt, das gerade auch gehört wird. Der Link-Out kann aber natürlich auch genutzt werden, um externe Ketten und

DACs anzusprechen. Ansonsten sind übrigens alle digitalen Eingänge des ampX auf 192 kHz bei 24 Bit ausgelegt, auch die Wireless-Verbindungen. Und um darauf noch einmal zurück zu kommen: Der nuConnect ampX macht es auch möglich den Phonoeingang, oder jeden anderen Input

inkl. Bluetooth, in einem anderen Raum oder auf einem anderen X-Gerät zu hören. So ist zum Beispiel eine Aufstellung möglich, in der im Arbeitszimmer der ampX steht, vielleicht mit kleinen Lautsprechern auf dem Schreibtisch, nebenan der Plattenspieler Ihrer Wahl. Und im Wohnzimmer steht die Soundbar oder vielleicht sogar ein Paar X-8000 Standlautsprecher. Musik aus dem Arbeitszimmer im Wohnzimmer hören: überhaupt kein Problem.

Bedienung

Bei all diesem fast schon erschlagenden Funktionsumfang stellt sich immer relativ schnell die Frage, ob man als regulärer Endverbraucher auch angenehm damit klar kommt, oder ob man über kryptische Untermenüs, Finger verbiegende Tastenkombinationen oder stundenlange Einrichtungsprozess überhaupt damit klar kommt. Die Antwort ist: Es ist kinderleicht und für jeden Benutzertyp gibt es die passende Möglichkeit. Derlei haben wir drei. Sie können den ampX zum Beispiel an der übersichtlichen Front bedienen. Der Vorteil hier: Ausgezeichnete Haptik, ein großzügiges, fast schon verschwenderisches Display, da auf dem großen Display auch „nur“ große Sachen angezeigt werden. Eine kleinere aber dafür ausführlichere Ansicht, zum Beispiel bei der Verwendung als Desktop-System gibt es nicht. Wer Details wissen will, greift zu Nuberts

X-Remote-App, womit wir bei der zweiten Schnittstelle wären, oder ganz klassisch per Fernbedienung. Auf die App möchten wir gerne noch einmal genauer eingehen, denn die ist wirklich exzellent. Es gibt unzählige Möglichkeiten der Anpassung wie EQ, untere Grenzfrequenz, Übergangsfrequenzen für Subwoofer, Balance, Wideness, Loudness u.a. Natürlich lässt sich auch die Lautstärke regeln und Presets abrufen. Ein Player ist die App allerdings nicht. Sie dient dem bidirektionalen Austausch der Controller-Daten von App zu Gerät und andersherum, d.h. wenn man am Gerät etwas verstellt, wird dies in Echtzeit in der App angezeigt und vice versa. Die App kann natürlich mehrer Nubert-Geräte gleichzeitig verwalten und macht die Benutzung der X-Serie extrem bequem und zu einem echten Mehrwert.

Raumanpassung

Der ampX hat, wie die anderen Modelle der X-Serie auch, eine Raumkorrektur integriert, die über ein Smartphone eingerichtet werden kann. Die Raumkorrektur beschränkt sich dabei jedoch auf den Bereich zwischen 10 und 150 Hertz, dient also der Zähmung von Raumresonanzen. Auch wird relativ moderat eingegriffen, um das Originalsignal nicht zu stark zu bearbeiten. Der Effekt ist dennoch deutlich vernehmbar. Einen Haken hat die Sache allerdings: Zur Einrichtung der Raumkorrektur be-



Die wichtigsten Funktionen sind auch über eine Fernbedienung erreichbar



Neben einem Phono-Preamp für MM und MC hat man dem ampX auch einen digitalen Festpegel-Link-Out spendiert, über den man das gerade gehörte Signal entweder weiterleiten oder mit einem Computer auch mitschneiden kann

nötigt es ein iOS-Device, also ein iPad oder iPhone. Da im Gegensatz zum offenen Android-System mit bekannter Hardware gearbeitet wird, ist es möglich, die im Device verbauten Mikrofone für die Messung zu verwenden. Die Korrektur wird auf dem Smartphone oder iPad berechnet und dann zum ampX geschickt und auf dem Verstärker gespeichert. Nach der Raumkorrektur braucht man also das iOS-Device nicht mehr, sondern kann auch über Android konfigurieren und bedienen oder über die mitgelieferte Fernbedienung. Es ist zum Beispiel auch möglich die Raumanpassung als Preset zu speichern. Dafür einfach den entsprechenden Preset-Knopf gedrückt halten und fertig. Eine durchaus passable Lösung für alle Smartphone-Muffel.

Sound

Das Herz des ampX stellt eine Stereoendstufe dar, die per Class-D satte zwei Mal 110 Watt Nennleistung zur Verfügung stellt. Gemessen an der verhaltenen Größe des Gerätes ein enormes Potential, dass wir auch sofort austesten wollen.

Wir hängen also unsere Dynaudio Contour 30 an den ampX. Diese Standlautsprecher brauchen die nötige Portion Grip und etwas Autorität, um ihr volles Potential entfalten zu können. Liefert man dies nicht, so klingen die Dänen oft blass und emotionslos. Wir feuern also mal ein paar hoch dynamische Titel ab und drehen auf und siehe da: Der nuConnect ampX von Nubert wird den Dynaudios Herr. Selbst bei hohen Lautstärken bleibt die Staffellung der Dynamik kontrolliert und ungestaucht. Genug Headroom also auch für Lautsprecher mit kleinerem Wirkungsgrad und auch genug Leistung für größere Lautsprecher und Räume. Das hätten wir nicht erwartet! Lassen Sie sich bitte nicht von der Größe des Verstärkers in die Irre führen. Einzig die frequenzielle Neutralität nimmt mit steigender Beanspruchung etwas ab. Das Klangbild wird crisper, was vermutlich im

FAZIT

Der nuConnect ampX ist kein gewöhnlicher Verstärker. Er sprengt den Rahmen und die Erwartungen, geht neue Wege und reizt mit großem Funktionsumfang bei intuitiver Handhabe, jede Menge Flexibilität, einem überraschend spielfreudigen Klang und Out-of-the-Box-Thinking. Die Krönung wäre nur noch ein integrierter Kopfhörerverstärker gewesen.

BESONDERHEITEN

- Phono-Vorstufe
- Link-Out
- Raumkorrektur

Vorteile	+ gute App + Wireless Verbindung zur X-Serie + HDMI per Dongle
Nachteile	- kein klassisches LAN/WLAN

steigenden THD-Wert ursächlich ist. Die Pegel, die es betrifft liegen aber deutlich in dem Bereich, den man wohl eher selten ausreizt: am Limit des Menschen. Bei normalen und alltagsüblichen Pegeln bleibt der ampX durchweg neutral und ehrlich. So, wie man das aus Schwäbisch-Gmünd gewohnt ist. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Stereovollverstärker
Preiskategorie	Einstiegsklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuConnect ampX
Preis (UVP)	689 Euro
Maße (B/H/T)	23,4 × 6,7 × 23 cm
Gewicht	2,6 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Schaltung	Transistor
Leistung	110W RMS @ 4Ohm
Stromverbrauch	Stand-by: 0,7W
Eingänge	1 × Cinch, 1 × Phono (MM/MC), 2 × koaxial, 2 × optisch, 1 × USB-B, 1 × HDMI (Dongle), Bluetooth 5.0
Ausgänge	1 × Bananenbuchsen, 1 × Sub-Out, 1 × digitaler Link-Out, 1 × USB-A (5V/1,5A)

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	<div style="width: 83%;"></div>	54/60
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 75%;"></div>	18/20
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 50%;"></div>	10/10
Auf-/Abwertungen	keine	
Zwischenergebnis	82 von 90 Punkten	
Preis/Leistung	ausgezeichnet	10/10
Ergebnis	<div style="width: 92%; background-color: #e67e22;"></div>	ausgezeichnet 92%



Gehört zum Lieferumfang: Ein HDMI-Dongle für den Port-Anschluss auf der Rückseite



Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
 abonnieren und von
 vielen Vorteilen
 profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch zudem **attraktive Prämien!** Erfahren Sie mehr unter www.heftkaufen.de/abo/at oder kontaktieren Sie uns per Post, per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
 Oststraße 40 – 44, 04317 Leipzig

☎ +49 (0)341/355 79-140

📠 +49 (0)341/355 79-111

📧 abo@av.de

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de
oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2020 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil

Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
 Oststraße 40-44
 04317 Leipzig
 Tel: +49 (0)341/355 79-140
 Fax: +49 (0)341/355 79-111
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung